Hutba, 20.11.2026

Unsere Verantwortung als Muslim

بِسْمِ اللهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا قُوا أَنْفُسَكُمْ وَأَهْلِيكُمْ نَارًا وَقُودُهَا النَّاسُ وَالْحِجَارَةُ ... ﴿٦﴾﴾

سورة التحريم، ٦٠

عَنْ عَنْ أَنَسِ بْنِ مَالِكٍ قَالَ: مَا خَطَبَنَا نَبِيُّ اللَّهِ (صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَ سَلَّمْ) إِلَّا قَالَ:

"" لَا إِيمَانَ لِمَنْ لَا أَمَانَةَ لَهُ، وَلَا دِينَ لِمَنْ لَا عَهْدَ لَهُ.

مُسْنَدُ أَحْمَدَ، ج ٣، ص ١٣٤

Verehrte Muslime!

Muslim zu sein bedeutet mehr, als zu einer Gemeinschaft zu gehören oder sich Muslim zu nennen. Es bedeutet, von Herzen an Allah zu glauben, sich im Leben seiner Botschaft zu folgen und in diesem festen Glauben zu handeln. Der Glaube beginnt im Herzen. Doch wir tragen die Verantwortung dafür, dass er auch in unseren Worten, in unseren Taten und in unserem ganzen Leben sichtbar wird. Allah sagt im Koran: „**Ich habe die Dschinn und die Menschen nur dafür erschaffen, dass sie mir dienen.**“[1] Allah zu dienen bedeutet, dass wir beten und fasten – aber es bedeutet auch, die Wahrheit zu sprechen, sorgsam mit dem umzugehen, was uns anvertraut wurde, und die Rechte anderer zu achten.

Zugleich tragen wir auch Verantwortung für uns selbst. Lasst uns deshalb darauf achten, womit wir unsere Zeit verbringen und was wir konsumieren. Unser Prophet (s) sagte: „*Wer das Vertrauen nicht wahrt, das ihm geschenkt wurde, hat keinen Iman. Und wer sein Versprechen nicht hält, hat keine Religion.*“[2] Dieser Hadith erinnert uns daran, wie wichtig es in unserer Religion ist, verlässlich zu sein und zu dem zu stehen, was wir versprochen haben. Kümmern wir uns um unsere Nachbarn. Helfen wir Menschen in Not, stehen wir denen bei, die Unrecht erfahren, und achten wir darauf, was um uns herum geschieht. Ein Herz zu erfreuen, einem Menschen eine Sorge abzunehmen oder ein freundliches Wort zu sagen – auch das gehört zu unserem Iman.

Liebe Geschwister!

Im Koran heißt es: „**O ihr Gläubigen! Schützt euch und eure Familien vor einem Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind.**“ [3] So wichtig es ist, unsere Familie zu versorgen, so wichtig ist es auch, ihren Iman zu stärken, ihren Charakter zu fördern und sie in ihrer religiösen Entwicklung zu begleiten. Wir alle wünschen unseren Kindern eine gute Zukunft. Deshalb sollten wir ihnen auf diesem Weg auch das mitgeben, was sie im Leben benötigen: einen guten Charakter und einen festen Iman.

Unser Prophet (s) sagte: „*Klug ist, wer sich selbst zur Rechenschaft zieht und für das Leben nach dem Tod arbeitet.*“[4] Nehmen wir uns deshalb jeden Tag einen Moment Zeit und fragen uns ehrlich: Was habe ich heute getan, das Allah gefällt? Und was habe ich getan, das seinen Zorn auf mich ziehen könnte? Bereuen wir unsere Sünden und bitten wir Allah um Vergebung. Lernen wir aus unseren Fehlern und bemühen wir uns, es besser zu machen. Denn Muslim zu sein bedeutet, bei allem, was wir tun, darauf zu achten, dass Allah mit uns zufrieden ist.

Liebe Gemeinde!

Zum Schluss noch eine Ankündigung für unsere Jugendlichen. Wie jedes Jahr organisiert unsere Abteilung für Hadsch und Umra auch in diesem Dezember eine Umra für Jugendliche. Diese Reise nach Mekka und Medina ist eine besondere Gelegenheit, seinen Iman zu stärken. Unsere Jugendlichen verstehen dabei besser, was es bedeutet, Allah nahe zu sein und zu einer Umma zu gehören. An alle Jugendlichen: Erkundigt euch bei eurer Gemeindeleitung und meldet euch an, solange noch Plätze frei sind. Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam auf diese gesegnete Reise zu gehen.

Möge Allah unsere guten Absichten und unsere Ibadas annehmen. Und möge die Liebe zu Allah und seinem Gesandten (s) immer in unseren Herzen bleiben. Amin!

IGMG

---

[1] Sure Zariyat, 51:56

[2] Ibn Hanbal, III, 134

[3] Sure Tahrim, 66:6

[4] Tirmizi, Kiyama, 25